Stand:
12.04.2021

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 2021

Umschlag:
Schwanenfamilie in Finnland © Katri Wessel

INSTITUT FÜR FINNOUGRISTIK/URALISTIK DER
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

ADRESSE:	Ludwigstr. 31, 80539 München
TELEFON:	089/2180 3430
FAX:	089/2180 3005
HOMEPAGE:	www.finnougristik.lmu.de

KONTAKT: Die Mitarbeiter*innen sind aufgrund der aktuellen Beschränkungen nicht persönlich vor Ort erreichbar, jedoch jederzeit per E-Mail. Die Kontaktdaten der jeweiligen Mitarbeiter*innen sind auf der Homepage zu finden (https://www.finnougristik.uni-muenchen.de/personen/index.html) und in der Rubrik „Das Institutsteam".
Änderungen und Neuigkeiten zur Erreichbarkeit finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

STUDIENBERATUNG:	Dr. Gwen Eva Janda (Zi. 330), Sprechstunde nach Vereinbarung: gwen.janda@lmu.de
FACHSCHAFT:	fachschaftfinnougristik.lmu@gmail.com

ORT DER LEHRVERANSTALTUNGEN:

Zimmer 327 + 324: Institut für Finnougristik / Uralistik, Ludwigstr. 31/III
HG = Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz
Amalienstr. 73a (Parallelstraße zur Ludwigstr., rückseitig)

NB! Auch in diesem Semester werden Präsenzveranstaltungen nur unter den bekannten Hygienerichtlinien stattfinden können. Einige Veranstaltungen werden deshalb erneut online angeboten, andere werden in Hybrid-Form geplant: sofern die Situation es zulässt, werden einzelne Termine in Präsenzform stattfinden. Wir haben die Kurse daher entsprechend markiert:
Online-Unterricht.
Hybrid mit Angabe des aktuell gültigen Raums für Präsenzveranstaltungen.
Der Online-Unterricht kann synchron, d.h. zur angegebenen Zeit oder asynchron, d.h. ohne konkrete Unterrichtszeit, stattfinden.
Alle Angaben in diesem Vorlesungsverzeichnis erfolgen ohne Gewähr. Bitte konsultieren Sie das LSF (https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/) oder kontaktieren Sie den Kursleiter / die Kursleiterin.

Informationen zum Semesterstart

Stand 12.04.2021

Liebe Studierende der Finnougristik und des SLK,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse des Instituts für Finnougristik/Uralistik,
herzlich willkommen zum Sommersemester 2021 vom 12.04.2021 bis zum 16.07.2021!

Leider lässt die aktuelle Corona-Situation noch nicht zu, dass wir in den gewohnten Semesterbetrieb einsteigen. Sollte Präsenzunterricht möglich sein, wird dieser weiterhin nur unter den bekannten Corona-Bedingungen (Maskenpflicht, Abstandsregeln, etc.) stattfinden können. Veranstaltungen mit großer Teilnehmerzahl werden daher nochmals online stattfinden müssen, sofern es die Lage zulässt, versuchen wir, einige Veranstaltungen mit dem einen oder anderen Präsenztermin zu ergänzen. Achtung: diese Veranstaltungen laufen hier unter der Bezeichnung „Hybrid“; ob und in welchem Umfang Präsenzlehre möglich sein wird, wird im Laufe des Semesters von den Dozent*innen mitgeteilt, lässt sich eine sichere Durchführung nicht garantieren, werden auch Hybrid-Kurse vollständig als Online-Kurse stattfinden müssen.

Wie immer lässt die Dynamik der Situation kaum Planungssicherheit zu, weshalb werden die jeweiligen Dozent*innen versuchen werden, Sie über die Details auf dem Laufenden zu halten. Für viele unserer Kurse werden wir auch wieder die Moodle-Plattform hinzuziehen.

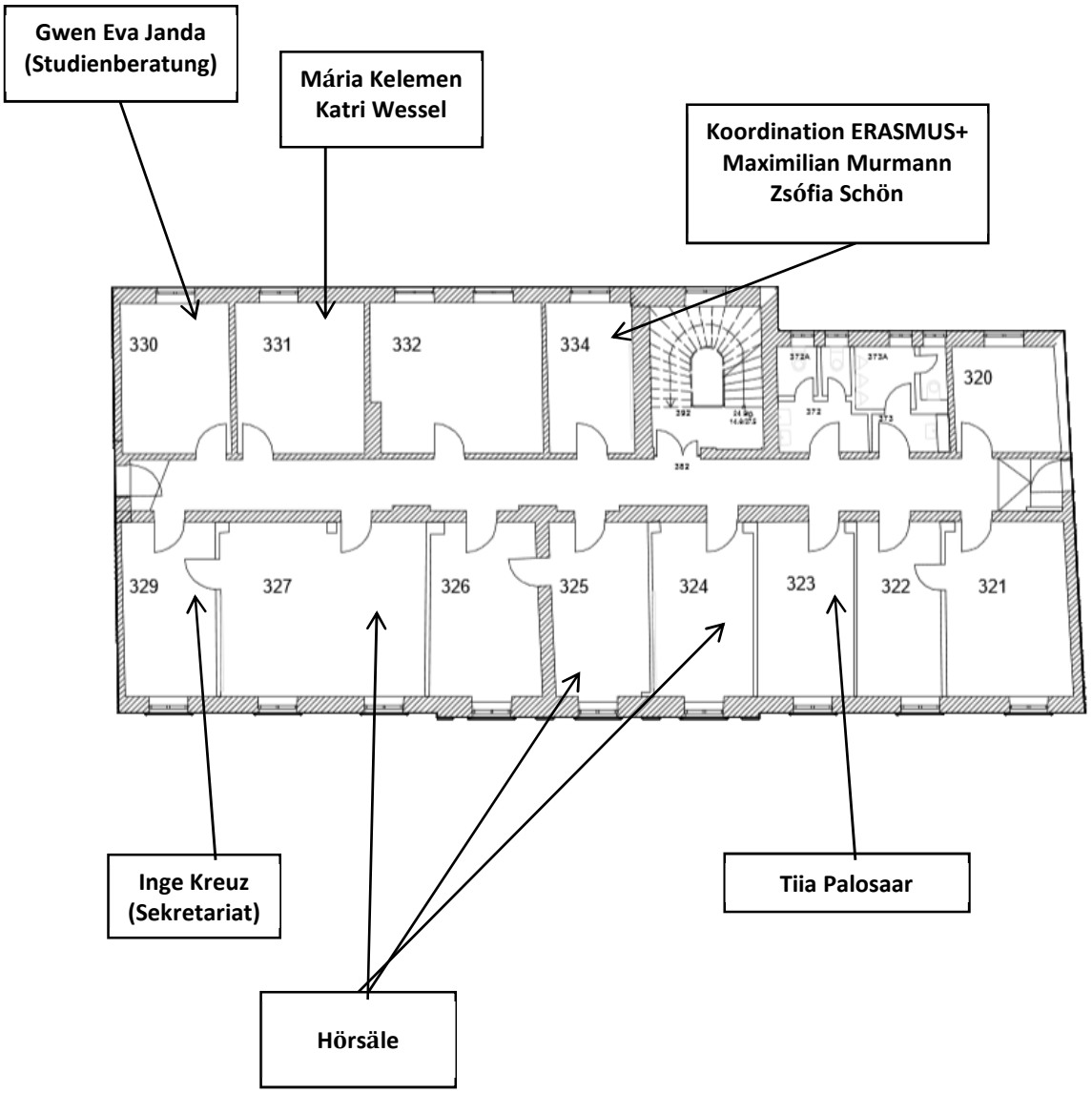
Wir sind weiterhin online für Sie da, auf der Homepage des Instituts finden Sie alle Kontaktdaten und Neuigkeiten (siehe auch „Kontakt“ und „Homepage“ auf Seite 2). Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren!

Bitte konsultieren Sie auch die aktuellen Hinweise der LMU unter https://www.uni-muenchen.de/aktuelles/corona_informationen/index.html. Hier finden Sie ebenfalls Informationen zum Hygienekonzept der LMU. Weitere allgemeine Hinweise finden Sie z.B. beim Robert-Koch-Institut (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html) oder auch beim Bayerischen Gesundheitsministerium (https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/).

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund
Ihr Institutsteam

Lageplan des Instituts

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Gebäude weiterhin ggf. eingeschränkt ist. Kommen Sie nur zu den Veranstaltungen, wenn diese ausdrücklich in Präsenzform stattfinden. Kontaktieren Sie die Lektor*innen und das Sekretariat per E-Mail und kommen Sie nur nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich vorbei.
Bitte beachten sie auch die allgemein geltenden Hygienevorschriften.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe und bleiben Sie gesund!



Welche Kurse sind im Sommersemester für Sie relevant?

Sie studieren...

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach** im **ersten Studienjahr**?

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

* P1.3 Grundlagen der Sprachwissenschaft	
* P1.4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht	
* P2.3 Einführung in die Finnougristik Teil II	
* P2.4 Wissenschaftliches Schreiben	
* P3.3 Große Sprache A: Finnisch II	*oder* P 3.3 Große Sprache A: Ungarisch II
* Konversation Finnisch I	* Konversation Ungarisch I
* P 3.4 Landeskunde Finnlands Teil II	*oder* P 3.4 Landeskunde Ungarns Teil II

Und so könnte Ihr Stundenplan für das Hauptfach beispielsweise aussehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch		Donnerstag		Freitag
8 –10		Finnisch II *Wessel*				Finnisch II *Wessel*	
10-12		Ungarisch II *Kelemen*		Grundzüge der Sprachwissen-schaft aus uralistischer Sicht *Janda*			
12-14		Wissenschaftliches Schreiben, *Klee*	Landeskunde Ungarns Teil II *Kelemen*	Landeskunde Finnlands Teil II *Wessel*	Ungarisch II *Kelemen*		
14-16	Konversationskurs Finnisch Stufe I *Klee*		Einführung in die Finnougristik Teil II *Janda*				
16-18	Sockel: Grundlagen der Sprachwissenschaft						
18-20							

(„Tutorium zur Einführung in die Finnougristik II“ und „Konversation Ungarisch“ nach Übereinkunft)

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach** im **zweiten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

* P4.3 Sockelvorlesung Syntax	
* P4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen	
* P 5.2 Große Sprache A: Finnisch IV	*oder* P. 5.2 Große Sprache A: Ungarisch IV
* P6.3 Große Sprache B: Finnisch II	*oder* P 6.3 Große Sprache B: Ungarisch II
* Konversation Finnisch I / II	*oder* Konversation Ungarisch I
* P 6.4 Landeskunde Finnlands Teil II	*oder* P 6.4 Landeskunde Ungarns Teil II
* P 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II	

Und so könnte Ihr Stundenplan für das Hauptfach beispielsweise aussehen:

	Montag	Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag
8 –10		Finnisch II *Wessel*					Finnisch II *Wessel*	
10-12		Ungarisch II *Kelemen*				Ungarisch IV *Kelemen* Zi. 327	Finnisch IV *Wessel*	
12-14	Sockelvor-lesung Syntax *Janda*	Ungarisch IV	Finnisch IV *Wessel* HGB A 020	Landeskun-de Ungarns Teil II *Kelemen*	Landeskun-de Finnlands Teil II *Wessel*	Ungarisch II *Kelemen*		
14-16	Konversation skurs Finnisch Stufe I *Klee*				Kommunikat ion Finnisch Stufe II Wessel			
16-18	Einführung i. d. fiu. Literaturen Teil 2 *Wessel*					Syntax der finnougrische n Sprachen *Kehayov*		Estnisch II *Palosaar*
18-20				Estnisch II *Palosaar* 18-19:30				

(„Konversation Ungarisch“ nach Übereinkunft)

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach** im **dritten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

* P 8.3 Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik
* P 8.4 Fachspezifische Übung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik
* P 9.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Ethnographie Teil II
* P 10.2 Große Sprache B: Finnisch IV *oder* P 10.2 Große Sprache B: Ungarisch IV
* Konversation Finnisch II *oder* Konversation Ungarisch II

sowie wahlweise zwei Kurse aus dem folgenden Angebot:

* WP 11.2.1 Estnisch II
* WP 11.2.2 Mokschanisch
* WP 11.2.3 Tempus und Modus im Ungarischen
* WP 11.2.3 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs
* WP 11.2.4 Näkökulmia nuoruuteen
* WP 11.2.4 Jahresfeste und Traditionen in Finnland
* WP 11.2.5 Der Finlandia-Literaturpreis II
* WP 11.2.5 Lexikographie bedrohter Sprachen
* WP 11.2.5 Konversationsanalyse und Transkripterstellung
* WP 11.2.5 Topics in Applied Linguistics
* WP 11.2.5 SLA Research for Minority Language Teaching

Und so könnte Ihr Stundenplan für das Hauptfach beispielsweise aussehen:

		Montag	**Dienstag**		**Mittwoch**	**Donnerstag**		
10-12	Topics in Applied Linguistics *Weber*	Fachspez. Übg. Pragm. Soziolinguis-tik Rhetorik *Wessel* Block			Tempus und Modus im Ungarischen *Kelemen*	Ungarisch IV *Kelemen*	Finnisch IV *Wessel*	
12-14	Konversation sanalyse und Transkripters tellung *Klee*	Fachspez. Übg. Pragm. Soziolinguis-tik Rhetorik *Wessel* Block	Ungarisch IV *Kelemen*	Finnisch IV *Wessel*		Lexikogra phie bedrohter Sprachen *Schön*	Strukturkurs Mokschanisch *Kehayov*	
14-16			Sockel Pragmatik Soziolinguist ik, Rhetorik *Mumm*		Jahresfeste und Traditionen *Wessel*	Ungarisch er Lektüre- und Übersetzu ngskurs *Kelemen* Zi. 327	Finlandia-Literaturpreis II *Wessel*	Block: SLA Research for Minority Language Teaching *Weber*
16-18				Näkökulma nuoruuteen *Wessel*	Grundzüge der finnougrischen Ethnographie II *Kehayov*			

(„Konversation Ungarisch“ und „Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs“ nach Übereinkunft.)

... im **Bachelornebenfach und möchten Kurse aus der Finnougristik belegen?**

Dann können folgende Kurse für Sie relevant sein (Bitte beachten Sie die Teilnahmevoraussetzungen!):

* P1.4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht
* P2.3 Einführung in die Finnougristik Teil II
* P2.4 Wissenschaftliches Schreiben
* P3.3 Große Sprache A: Finnisch II *oder* P 3.3 Große Sprache A: Ungarisch II
* P 3.4 Landeskunde Finnlands Teil II *oder* P 3.4 Landeskunde Ungarns Teil II
* P4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen
* P 5.2 Große Sprache A: Finnisch IV *oder* P. 5.2 Große Sprache A: Ungarisch IV
* P 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II
* P 8.4 Fachspezifische Übung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik
* P 9.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Ethnographie Teil II
* WP 11.2.1 Estnisch II
* WP 11.2.2 Mokschanisch
* WP 11.2.3 Wortbildung im Ungarischen
* WP 11.2.3 Tempus und Modus im Ungarischen
* WP 11.2.3 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs
* WP 11.2.4 Näkökulmia nuoruuteen
* WP 11.2.4 Jahresfeste und Traditionen in Finnland
* WP 11.2.5 Der Finlandia-Literaturpreis II
* WP 11.2.5 Lexikographie bedrohter Sprachen
* WP 11.2.5 Konversationsanalyse und Transkripterstellung
* WP 11.2.5 Topics in Applied Linguistics
* WP 11.2.5 SLA Research for Minority Language Teaching

... im Masterstudiengang **Finnougristik als Hauptfach** im **ersten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

* P 2.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Ethnographie Teil II
* P 4.2 Mokschanisch
* P 5.1 Der Finlandia-Literaturpreis II
* P 5.1 Jahresfeste und Traditionen in Finnland
* P 7.1 Lexikographie bedrohter Sprachen
* P 7.1 Konversationsanalyse und Transkripterstellung
* P 7.1 Topics in Applied Linguistics
* P 7.1 SLA Research for Minority Language Teaching
* WP 1.2 Konversation II Finnisch *oder* * WP 2.2 Konversationskurs Ungarisch

sowie **wahlweise Kurse im Umfang von 3 ECTS-Punkten** aus dem folgenden Angebot:

* WP 3.2 Näkökulmia nuoruuteen
* WP 4.2 Tempus und Modus im Ungarischen
* WP 4.2 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs
* WP 4.2 Wortbildung im Ungarischen
* WP 5.2 Estnisch 2
* WP 6.2 Estnisch 4
* WP 6.2 Eesti keele vestluskursus

Eine tabellarische Übersicht über die in den jeweiligen Semestern im BA-Hauptfachstudium und im Masterstudium zu absolvierenden Lehrveranstaltungen sowie die entsprechenden ECTS-Punkte finden Sie am Ende dieses Verzeichnisses.

VERANSTALTUNGEN IM BACHELORSTUDIUM

1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 1 / GRUNDZÜGE DER SPRACHE

P 1.3 Sockelvorlesung: Grundlagen der Sprachwissenschaft

Schulze Hybrid, Amalienstr. 73A 218 Mo. 16-18

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen sowie Aufgabenstellungen sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Analysierens und Argumentierens vorgestellt. Den Studierenden soll ein Überblick über die Dimensionen des Faches gegeben werden. Neben theoretisch-linguistischen Ansätzen werden auch Zusammenhänge zur kognitiven Verarbeitung der einzelnen Sprachebenen diskutiert.
Die Vorlesung wird zumindest zum Semesterstart virtuell durchgeführt. Hierzu wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Sobald dies geschehen ist, werden Sie in der Übersichtsseite zur Veranstaltung den Link zum Kurs finden. Der Schlüssel wird nach Einrichtung des Kurses an alle zugelassenen Studierenden per Mail verschickt.

Der Leistungsnachweis erfolgt in der begleitenden fachspezifischen Übung.

P 1.4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht

Janda Hybrid, Zimmer 324 Mi. 10-12

Zielgruppe: BA 2. Semester, SLK

Die Übung ergänzt und vertieft die Inhalte der Vorlesung „Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft“ mit speziell auf die Finnougristik und die uralischen Sprachen bezogenen Materialien.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

P 2.3 Einführung in die Finnougristik II

Janda Hybrid, Zimmer 327 Mi. 14–16

Zielgruppe: BA 2. Semester, SLK

Im zweiten Teil der Einführung werden alle uralischen Sprachzweige anhand von Schwerpunktthemen aus den Bereichen der Phonologie, Morphologie, Syntax und des Wortschatzes behandelt.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Wissenschaftliches Schreiben!

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

P 2.4 Wissenschaftliches Schreiben

Klee online Di. 12-14

Zielgruppe: BA 2. Semester, Master, SLK

Wissenschaftliches Schreiben ist eine für die Bewältigung des Studiums notwendige Kompetenz, die daher möglichst früh erlernt werden sollte. Sie bildet die Grundlage für das Verfassen wissenschaftlicher Texte, das im Verlauf des ganzen Studiums eine zentrale Rolle einnimmt. In dieser Übung sollen die wesentlichen Merkmale des wissenschaftlichen Schreibstils an Beispielen aufgezeigt, erläutert und in eigenen kleinen Schreibversuchen eingeübt werden. Dies gilt sowohl für inhaltliche (z.B. wissenschaftliches Argumentieren, Rolle der eigenen Meinung) als auch formale Merkmale (z.B. Gestaltung des Literaturverzeichnisses, richtiges Zitieren) wissenschaftlicher Texte. Ziel ist die Befähigung, eigene Texte verfassen zu können, die aktuellen wissenschaftlichen Standards entsprechen.

Einschlägige Literatur wird bei der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Der Leistungsnachweis erfolgt im Rahmen der Lehrveranstaltung „Einführung in die Finnougristik II“

PFLICHTMODUL P 3 / GRUNDKURS GROSSE SPRACHE A UND LANDESKUNDE

VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH

P 3.3 (P 6.3) Finnisch II

Wessel	Hybrid, HG M 110	Di. 8-10,
	Hybrid, HG M 110	Do. 8-10

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter http://www.finnougristik.uni-muenchen.de beachten!
Zielgruppe: BA ab 2. Semester, SLK, MA,

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs **Landeskunde Finnlands 2!**

Voraussetzung: Bestandener Kurs oder Einstufungstest Finnisch I.

Fortsetzung des Kurses Finnisch I. Die Grundzüge der Grammatik werden ausgebaut: Nomina im Singular und Plural, Verben in der Vergangenheit, einfache Nominalformen des Verbs. Erweiterung des Grundwortschatzes. Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch Konversationsübungen weiterentwickelt.

Lehrbuch: Lehrbuch: Gehring/Heinzmann: *Suomen mestari*.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH

P 3.3 (P 6.3) Ungarisch II

Kelemen	online	Di. 10-12,
	online	Do. 12-14

Zielgruppe: BA ab 2. Semester, Master, SLK

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Landeskunde Ungarns II!

Voraussetzung: Bestandene Klausur Ungarisch I

Fortsetzung des Kurses Ungarisch I. Ergänzung und Fortsetzung der vorhandenen Grundkenntnisse: Präfixverben; Objektmarkierung; Objektkonjugation; Substantivderivation; Wortschatzerweiterung.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH

P 3.4 (P 6.4) Landeskunde Finnlands II

Wessel Hybrid, HG M 110 Mi. 12-14

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter http://www.finnougristik.uni-muenchen.de beachten!

Zielgruppe: BA ab 2. Semester, Master, SLK

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs Finnisch II!

Im Rahmen dieser Übung werden die im ersten Teil der Lehrveranstaltung überblicksartig dargestellten Themen vertieft, zudem wird die Betrachtung stärker auf Aspekte der kulturellen Tradition und des kulturellen Lebens ausgedehnt.
Für Hauptfachstudierende im Bachelorstudiengang ist diese Übung eine Pflichtveranstaltung, die das erfolgreiche Bestehen des ersten Teils voraussetzt. Studierende im Nebenfach oder einem Masterstudiengang können die Lehrveranstaltung ohne Beschränkungen besuchen.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH

P 3.4 (P 6.4) Landeskunde Ungarns II

Kelemen Hybrid, Zimmer 327 Mi. 12-14

Zielgruppe: BA ab 2. Semester, Master, SLK

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs Ungarisch II!

Die Schwerpunkte des zweiten Teils der zweisemestrigen Lehrveranstaltung sind die Geschichte Ungarns von den Anfängen bis zum Systemwechsel, die nationalen Feier- und Gedenktage sowie die nationalen Symbole. Im Weiteren wird ein Überblick über die ungarische Kultur (Literatur, Musik, Bildende Künste, Architektur und Wissenschaft) gegeben.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

2. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 4 WORT- UND SATZBAU

P 4.3 Sockelvorlesung: Syntax

Janda online Mo. 12-14

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Die Vorlesung führt sprachübergreifend in die linguistische Beschreibungsebene Syntax (Satzlehre) ein: syntaktische Theorien, Ebenen der Satzanalyse, syntaktische Funktionen, semantische Rollen, Informationsstrukturierung, Typologie des Satzbaus.

P 4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen

Kehayov online Do 16-18

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Dieses Seminar ist eine fachspezifische Begleitung zur Sockelvorlesung „Syntax“ mit speziell auf die Finnougristik und die fiu. Sprachen bezogenen Materialien. Vertieft diskutiert werden die Kodierung der semantischen Rollen als syntaktische Funktionen (Subjekt, Objekt usw.), spezifische morphosyntaktische Kategorien (z.B. Genus verbi und Objektkongruenz), und der Aufbau unterschiedlicher Struktureinheiten: von Nominal- und Verbalphrasen bis Satzgefüge. Anhand von Texten und Übungsmaterialien werden mehrere Ebenen der syntaktischen Analyse eingeübt.

Leistungsnachweis: Bearbeitung der Übungsaufgaben, schriftliche Hausarbeit.

PFLICHTMODUL P 5 AUFBAUKURS GROSSE SPRACHE A

VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH

P. 5.2 (P 10.2) Finnisch IV

Wessel	Hybrid, HG M 110	Di. 12-14,
	Hybrid, HG M 110	Do. 10-12

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter http://www.finnougristik.uni-muenchen.de beachten!

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Voraussetzung: Bestandene Klausur Finnisch III oder Einstufungstest

Fortsetzung des Kurses Finnisch III. Theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen werden vertieft. Vertiefung der Verbkonjugation in verschiedenen Tempora und Modi, Pluralformen und Partizipialkonstruktionen. Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch entsprechende Übungen vertieft.

Lehrbuch: Gehring/Heinzmann: *Suomen mestari*.

Leistungsnachweis für BA: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten).
Leistungsnachweis für SLK: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten).

VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH

P. 5.2 (P 10.2) Ungarisch IV

Kelemen	online	Di. 12-14,
	online	Do. 10-12

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK
Voraussetzung: Bestandene Klausur Ungarisch III

Fortsetzung des Kurses Ungarisch III. Theoretische und kommunikative Kenntnisse werden weiterentwickelt und vertieft. Detailliertes Wissen über bestimmte Schwerpunktgebiete des Ungarischen wird angestrebt: Kongruenz; Possessivkonstruktionen; Pronominaladverbien; Adjektivderivation und subordinierende Nebensätze.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis für BA: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten).
Leistungsnachweis für SLK: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten).

PFLICHTMODUL P 6 GRUNDKURS GROßE SPRACHE B UND LANDESKUNDE

Siehe P 3.3 und P 3.4. oben mit der noch nicht gewählten Sprache

PFLICHTMODUL P 7 FINNISCH-UGRISCHE LITERATUREN

P. 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II

Wessel Hybrid, HGB M 110 Mo. 16–18

Die Lehrveranstaltung beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter http://www.finnougristik.uni-muenchen.de beachten!

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Im Mittelpunkt des zweiten Teils dieses zweisemestrigen Kurses stehen neben den Literaturen Finnlands auch die wichtigsten Epochen der estnischen Literaturgeschichte sowie Einblicke in die Literaturen weiterer finnisch-ugrischer Völker im Ostseeraum.
Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die Geschichte der Literaturen Finnlands, die finnische, finnlandschwedische und samische Literatur, ihre wichtigsten Epochen und Vertreterinnen und Vertreter zu geben und dann den Blick auch auf weitere finnisch-ugrische Literaturen im Ostseeraum zu richten.

Finnischkenntnisse sind NICHT erforderlich!

Leistungsnachweis: Abschlussklausur.

3. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL 8 SPRACHBEDEUTUNG UND SPRACHGEBRAUCH

P 8.3 Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik

Mumm online Di. 14–16

Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik - drei Welten, aber doch auch eine Welt. Es geht schwerpunktmäßig, anders als in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, um die Verwendung der Sprache, nicht um ihre Struktur. Genaugenommen spielt die Verwendung zwar überall eine Rolle. Die Sprachstruktur ist ja nichts anderes als ein verfestigter Usus. Aber die verschiedenen Zwecke, die bei der Verwendung von Sprache in ganz unterschiedlichen Situationen herrschen und auf das Sprechen einwirken, sind ein eigenes - und sehr weites - Themenfeld.

Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über Gesichtspunkte und Strömungen in den Bereichen Pragmatik, Soziolinguistik und Rhetorik.

Pragmatik: Ausgangspunkt der linguistischen Pragmatik ist die Idee eines für sich bestehenden Sprachsystems, dessen Funktionen im Sprachgebrauch genutzt, aber nicht verändert werden. Sprachphilosophisch ist dies die Idee einer kontextfrei wahrheitsfunktionalen Sprache, linguistisch die Idee einer "autonomen" Syntax und Semantik. Die pragmatische Korrektur lebt von der Erkenntnis, dass das Sprechen mehr als eine Aktualisierung von Sprache ist und auch unausgesprochene Elemente enthält. - Leitfrage der Pragmatik: Welcher Art sind die im Sprechen enthaltenen unausgesprochenen Elemente?

Rhetorik ist die "Praxis und Theorie der auf Wirkung bedachten Rede": Aus der Praxis der Überzeugungs- und Überredungskunst ist eine Theorie der dafür nötigen Mittel entstanden. - Leitfrage der Rhetorik in Praxis und Theorie: Welche Mittel taugen für den Zweck, den Hörer auf die eigene Seite zu bringen?

Soziolinguistik: Sprache als gesellschaftliches Kommunikationsmittel ist durch und durch abhängig vom Aufbau und von der Funktionsweise der Gesellschaft. - Leitfrage: Wer spricht was und wie mit wem in welcher Sprache und unter welchen sozialen Umständen mit welchen Absichten und Konsequenzen?

Résumé: Sprechen ist nicht nur Sprachgebrauch, sondern auch Sprachschöpfung. Die Sprachschöpfung erfolgt teils einvernehmlich, teils konkurrierend. Sprache ist energeia, Schauplatz von Kreativität und Kampfplatz von Sichtweisen.

P 8.4 Fachspezifische Übung: Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik der finnougrischen Sprachen

Wessel Hybrid, Zimmer 327 Mo. 10-14

Die Veranstaltung wird nach Vereinbarung als Blockveranstaltung im Juli durchgeführt.

Zielgruppe: BA ab 6. Semester, Master, SLK

Ziel der Veranstaltung ist es, ausgehend von der finnischen Sprache, die die Bezugsfolie für die Betrachtung darstellt, zentrale Aspekte der Pragmatik, Rhetorik und Soziolinguistik herauszuarbeiten und vertieft zu betrachten. Dabei werden punktuell auch andere finnisch-ugrische Sprachen einbezogen.
Die Lehrveranstaltung wird in deutscher Sprache durchgeführt und steht auch Interessierten aus Nachbardisziplinen offen. Punktuell können Kenntnisse des Finnischen, Ungarischen oder kleinerer Sprachen erforderlich sein, sie stellen aber kein Ausschlusskriterium dar.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

PFLICHTMODUL 9 / FINNISCH-UGRISCHE SOZIOLINGUISTIK UND ETHNOGRAPHIE

P 9.2 Grundzüge der finnougrischen Ethnographie II

Kehayov online Mi. 16-18

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

In dieser Vorlesung werden die Fragestellungen und Methoden der ethnographischen Forschung am Beispiel von uralischen Völker dargestellt. Im Vordergrund stehen die permischen, ob-ugrischen und samojedischen Völker, die im ersten Teil des Kurses (Ethnographie I) nicht im Fokus standen. Betrachtet werden u.a. die traditionelle Gesellschaftsordnung, Wirtschaftsformen, Wohnformen, Kleidung, Religion und Weltanschauung (Naturreligion, andere Religionen, Sitten und Bräuche), Folklore, Literatur und Kunst. Darüber hinaus werden mehrere Veranstaltungen nations- und regionsübergreifenden Kulturphänomenen gewidmet.

Leistungsnachweis: laufende Aufgaben, aktive Arbeit bei der Diskussion von Lektüren, Endprotokoll.

PFLICHTMODUL 10 AUFBAUKURS GROßE SPRACHE B
Siehe P 5.2 mit der noch nicht gewählten Sprache

PFLICHTMODUL 11 WAHLPFLICHT LVA-EN, SPRACHVERTIEFUNG

In diesem Semester sollen zwei WP 11-Lehrveranstaltungen gewählt werden.

WP 11.2.1 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 (Sprachkurs)

WP 11.2.1 Estnisch II

Palosaar	online	Mi. 18-19:30 s.t.
	online	Fr. 16-18 c.t.

Zielgruppe: BA ab 6. Semester, Master, SLK

Fortsetzung des Kurses Estnisch I.
Die Grundkenntnisse werden erweitert und vertieft, um ein gutes Basiswissen sowohl in der mündlichen als auch in der leichteren schriftlichen Kommunikation zu erlangen.
Die Schwerpunkte liegen auf: "habeo"-Konstruktion, Essiv, Ordinalzahlen, Verben mit Allativ und Ablativ, Verbalsubstantiv –mine, Verben minema – käima, Partitiv Plural, Genitiv Plural, Komparativ, Superlativ, Konditional, pärast als Post- und Präposition, Terminativ.

Lehrbuch: Kitsnik, Mare & Kingisepp, Leelo (2011). *Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut.* Berlin: Cornelsen Verlag.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur.

WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 (Übung)

11.2.2 Mokschanisch

Kehayov	online	Do. 12-14

Dieser Kurs liefert einen Einblick in das Mokschanische, eine der mordwinischen Sprachen. Mokschanisch zeichnet sich durch ein sehr großes Konsonantenphoneminventar, Konsonantenhäufungen, eine sehr reiche Modussystem, grammatikalisierte Definitheit der Nomina, sowie explizite Subjekt- und Objektkongruenzmarkierung auf dem Verb aus. Es wird die deskriptive Grammatik der Sprache behandelt und die Analyse moskschanisch - sprachiger Kurztexte erlernt, sowie die Grammatik des Mokschanischen mit den Grammatiken anderer finnougrischer Sprachen kontrastiert. Es sind keine Kenntnisse dieser Sprache zur Teilnahme erforderlich, Vorkenntnisse können jedoch in der Kursgestaltung je nach Teilnehmerkreis berücksichtigt werden.

Lehrmaterialien: Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeitung der Übungsaufgaben

WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch

11.2.3 Anwendungsorientierte Übung Ungarisch: Wortbildung im Ungarischen

Kelemen online Fr. 10:15-14:00

Diese Veranstaltung wird als Blockveranstaltung freitags von 10:15 – 14:00 durchgeführt. Die Termine der einzelnen Blockveranstaltungen:
30. April 2021
21. Mai 2021
11. Juni 2021
2. Juli 2021
16. Juli 2021

Zielgruppe: BA ab 6. Semester, Master, SLK

Voraussetzung: Sprachkenntnisse im Umfang von Ungarisch IV

Im Rahmen der Veranstaltung werden die zwei häufigsten Wortbildungsformen im Ungarischen, die Derivation und die Komposition dargestellt.
Nach einer theoretischen Einführung in die Wortbildung im allgemeinen werden konkrete Beispiele für jede Derivations- und Kompositionsform untersucht und analysiert, um die verschiedenen morphologischen Strukturen kennen zu lernen.
Im Weiteren werden die selteneren Wortbildungsformen besprochen.
Die Übung ist auch praxisorientiert, d.h. das Korpus bilden Texte aus dem Alltagsleben und der Presse, weiterhin literarische Beispiele und Phraseologismen, mit deren Hilfe interaktive Übungen durchgeführt werden.
In der Veranstaltung wird großer Akzent auf die Verwendung der ungarischen linguistischen Terminologie gesetzt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben.

Ami volt és ami lesz. És ami lehetne, de ne legyen…
11.2.3 Tempus und Modus im Ungarischen

Fortsetzung des Kurses Vertiefungskurs Ungarisch

Kelemen online Mi. 10-12

Im Fokus der Veranstaltung stehen die Verbkategorien Tempus und Modus.
Zunächst werden die Formen der Tempora Präteritum und Futur bzw. der Modi Konjunktiv und Adhortativ dargestellt, wobei nicht nur synchrone, sondern auch diachrone Aspekte berücksichtigt werden.
Im Weiteren werden die Funktionen der div. Verbtempora und Modi auf syntaktischer Ebene (u.a. verschiedene Nebensatztypen) behandelt.
Den theoretischen Grundlagen folgen korpusbezogene praktische Übungen mit Hilfe von Magyar Nemzeti Szövegtár des Instituts für Sprachwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (mnsz.nytud.hu).

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

11.2.3 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs III

Kelemen online [Zeit nach Vereinbarung]

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein ausgewählter (in deutscher Sprache noch nicht vorhandener) Kurzprosatext von Dezső Kosztolányi (1885-1936) gelesen, interpretiert und übersetzt.
Sehr gute Ungarischkenntnisse erforderlich!

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übersetzungsaufgaben.

WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch [Übung]

11.2.4 Näkökulmia nuoruuteen

Wessel Hybrid, HGB M 110 Di. 16-18

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, SLK, MA,

Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter http://www.finnougristik.uni-muenchen.de beachten!

Kaikki olemme tai olemme olleet nuoria, mutta mitä nuoruus oikein on? Miten sitä voi luonnehtia ja miten sen on muuttunut vuosien kuluessa? Millä tavalla nykyajan nuoruus eroaa menneistä vuosikymmenistä? Mitä nuoret harrastavat, miten he puhuvat, mitä musiikkia he kuuntelevat ja mitkä aiheet ovat heille tärkeitä? Miten nuoria ja näitä aiheita kuvataan kirjallisuudessa? Nämä ovat kysymyksiä, joihin avaamme tällä kurssilla näkökulmia ja tietysti kaikenikäiset ovat tervetulleita!

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, benoteter Leistungsnachweis.

11.2.4 Jahresfeste und Traditionen in Finnland

Wessel Hybrid, HGB M 110 Mi. 14-16

Zielgruppe: BA, SLK, MA

Im Mittelpunkt dieser in deutscher Sprache durchgeführten Lehrveranstaltung stehen der finnische Jahreslauf und Alltag mit ihren Festen und Traditionen, die wir gründlicher kennenlernen werden, als es im Rahmen der Sprachkurse und der Landeskunde möglich ist. Dazu werden wir sie aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und uns auch, aber nicht ausschließlich, mit ihrer Repräsentation in der Literatur und den bildenden Künsten beschäftigen.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

WP 11.2.5. Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik

11.2.5 Der Finlandia-Literaturpreis II

Wessel Hybrid, HGB M 110 Do. 14-16

Zielgruppe: BA, SLK, MA

Der Finlandia-Literaturpreis, der jedes Jahr im November verliehen wird, ist der wichtigste finnische Literaturpreis. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden wir die Gewinnerwerke einer finnischen Autorin und eines Autoren kennenlernen, deren Handlung jeweils Jahrzehnte umspannt und die jeweils auf ihre eigene Art elementare Fragen des Lebens und Entscheidungen thematisieren.
Folgende auch in deutscher Übersetzung erhältliche Werke sind für das Sommersemester vorgesehen:
Sofi Oksanen: *Fegefeuer* (*Puhdistus*, 2008); Jussi Valtonen: *Zwei Kontinente* (*He eivät tiedä, mitä tekevät*, 2014).

Kenntnisse des Finnisch werden NICHT vorausgesetzt, können aber von Vorteil sein.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben sowie Lektüre einer Ganzschrift und Übernahme Präsentationen.

11.2.5 Lexikographie bedrohter Sprachen

Schön online Do. 12-14

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK
Bitte beachten: Für Studentinnen und Studenten der Finnougristik nur mit bestandenem Kurs „Semantik, Lexikologie, Lexikographie der finnougrischen Sprachen“ zu besuchen.

Dieses Forschungsseminar beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der Sammlung, Aufbereitung und Publikation des Wortschatzes bedrohter Sprachen am Fallbeispiel des Chantischen. Mit Hilfe des praktischen Beispiels der Digitalisierung eines Wörterbuches wird die Fähigkeit der systematischen Bearbeitung vorhandener Materialien geübt. Es werden verschiedene Datenstrukturen und Datenaufbereitungstools vorgestellt, sowie Methoden zur Datensammlung besprochen. Die Möglichkeit zu eigener Datensammlung besteht.
Der Kurs ist für fortgeschrittene, forschungsinteressierte Studentinnen und Studenten offen.

Lehrmaterialien: Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie schriftliche Hausarbeit.

11.2.5 Konversationsanalyse und Transkripterstellung

Klee online Mo 12-14

Die Konversationanalyse bereitet gesprochene Sprache für die Analyse sichtbar und vergleichbar auf. Dabei ist nicht nur das tatsächlich Gesagte der Gesprächsteilnehmenden für die Analyse relevant, sondern auch para- und nonverbale Elemente. Die Transkripterstellung erfordert deshalb eine besondere Herangehensweise.
Der vorliegende Kurs ist praktisch orientiert: nachdem die relevante Methodik eingeübt wurde erstellen die Kursteilnehmenden ihre eigenen Transkripte, welche anschließend im Kurs besprochen und diskutiert werden. Eine interaktionale Analyse der einzelnen Transkripte bildet den Abschluss des Kurses.
Der Kurs steht für alle forschungsinteressierte Studierende offen. Linguistische Vorkenntnisse und sichere Englischkenntnisse sind von Vorteil.
Bei Bedarf findet der Kurs auf Englisch statt.

Lehrmaterialien: Literatur wird am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme; benoteter Leistungsnachweis

11.2.5 Topics in Applied Linguistics

Weber online Mo. 10-12

Applied Linguistics is a broad field of interdisciplinary study which combines linguistic knowledge with the social sciences and related disciplines in the humanities. The term is often associated with language pedagogy but comprises a multitude of topics and approaches, from multilingualism to language policy, legal linguistics, translation studies, or forensic linguistics. While some of these areas are covered by full degree programmes, other aspects are covered less frequently – this course aims to close this gap and introduce the multifaceted discipline of Applied Linguistics through current research with a focus on minority languages and Uralic languages.
This course shall acquaint students with current trends in Applied Linguistics and provide inspiration for practical applications of linguistic knowledge and topics for research in this field. The course is open to students from all disciplines.

11.2.5 SLA Research for Minority Language Teaching

Weber online Do. 14-16

Diese Veranstaltung wird als Blockveranstaltung donnerstags von 14:00– 16:00 durchgeführt. Die Termine der einzelnen Blockveranstaltungen:
15. April 2021
6. Mai 2021
10. Juni 2021
8. Juli 2021

Minority languages, often included in the term 'less commonly taught languages', pose specific challenges to teachers of native or heritage speakers and students studying these languages as additional languages. The goal of this course is to convey basics of Second Language Acquisition research through extensive reading, leading to a discussion of its applicability in contexts of teaching and learning minority languages.
The course is open to students from all disciplines.

Veranstaltungen im Masterstudium[1]

1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 2/II URALISTISCHE SOZIOLINGUISTIK UND ETHNOGRAPHIE

P 2.2 Uralistische Soziolinguistik und Ethnographie Teil II

Siehe P 9.2 Grundzüge der finnougrischen Ethnographie II im BA-Studium

PFLICHTMODUL P 4/II WEITERE URALISCHE SPRACHEN

P 4.2 Weitere uralische Sprachen 2

siehe WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 im BA-Studium

P5 AKTUELLE FENNISTISCHE FORSCHUNGSTHEMATIKEN

P 5.1 Aktuelle Probleme der Fennistik

siehe WP 11.2.5 Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik im BA-Studium

P6 SOCKEL LINGUISTIK I

P 6.1 Vorlesung zu Themen der Linguistik 1

Bitte konsultieren Sie das Angebot im LSF

P7/I SCHWERPUNKTE DER GEGENWÄRTIGEN SPRACHWISSENSCHAFT

P7.1 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik

Siehe WP 11.2.5 Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik im BA-Studium

[1] Das Angebot folgt der Studien- und Prüfungsordnung für den Master von **2018**.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist EIN Modul zu wählen.

WAHLPFLICHTMODUL WP 1/II PROFILIERUNGSMODUL FINNISCH

WP 1.2 Konversation 2 - Finnisch

Siehe WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 2/II PROFILIERUNGSMODUL UNGARISCH

WP 2.2 Ungarische Konversation und Grammatik Stufe I & II

Nagy [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Stilistische und ästhetische Fragen, verschiedene Situationen des Alltagslebens, Sprachspiele in der geschriebenen und in der Umgangssprache, Hörverstehen.
Ergänzung, Wiederholung und Vertiefung der ungarischen Grammatik.
Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte der ungarischen Literatur sowie aktueller Pressetexte. Sprach- und Kulturvermittlung: Alltagskultur der Gegenwart.

Nähere Informationen bei Szilvia Nagy (szilvia.nagy@campus.lmu.de)

Aus den Wahlpflichtmodulen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu wählen. Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.

WAHLPFLICHTMODUL WP 3/II SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH A

WP 3.2 Anwendungsorientierte Übung – Finnisch

Siehe WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 4/II SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH A

WP 4.2 Anwendungsorientierte Übung - Ungarisch

Siehe WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 5/II SPEZIALISIERUNGSMODUL ESTNISCH A

WP 5.2 Estnisch II

siehe WP 11.2.1 Estnisch II im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 6/II SPEZIALISIERUNGSMODUL ESTNISCH B

WP 6.2 Estnisch IV

Palosaar online Di. 18:30-20 s.t.

Zielgruppe: Master, SLK

Die Fortsetzung des Kurses Estnisch III.
Die vorhandenen kommunikativen Fähigkeiten werden durch das Übersetzen und/oder Dolmetschen der Texte aus verschiedenen Bereichen (estnische Tagespresse/Zeitungen, Web, Belletristik, Filmabschnitte, Blog) weiterentwickelt. Ebenfalls stehen im Mittelpunkt die Konversationsübungen und die eigene pragmatikorientierte Sprachproduktion.
Der Unterricht findet auf Estnisch statt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur.

Eesti keele vestluskursus

Palosaar online Mo 17:45-19:15 s.t.

Zielgruppe: Master, SLK
Voraussetzung: Bestandene Klausur Estnisch IV oder Mindestniveau B1

Kursuse eesmärgiks on eelkõige arendada eneseväljendusoskust, seda nii aktiivse suhtluse, artiklite, päevakohaste uudiste, lühikeste kirjanduslike tekstide lugemise, kuulamisharjutuste kui ka kirjalike koduülesannete abil. Käsitleme süvendatult sõnamoodustust kui ka lauseehitust ning püüame rakendada omandatud teoreetilisi teadmisi nii suulises kui kirjalikus suhtluses.

Kursusele on oodatud õppijad, kes on läbinud edukalt eesti keele neljanda kursuse või on omandanud vähemalt B1-keeletaseme kusagil mujal.

Die Veranstaltung findet auf Estnisch statt.

WAHLPFLICHTMODUL WP 7/II SPEZIALISIERUNGSMODUL WEITERE URALISCHE SPRACHE A

WP 7.2 Vertiefung 2 - weitere uralische Sprache

Siehe WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache II im BA-Studium

WP10 SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH B

WP 10.1 Vertiefungskurs 2 - Finnisch

Siehe WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium

WP11 SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH B

WP 11.1 Vertiefungskurs 2 - Ungarisch

Siehe WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch im BA-Studium

Zusätzliche Veranstaltungen

Konversationskurs Finnisch Stufe I (Finnisch II)

Klee online Mo 14-16

Bitte für nähere Informationen auf Aushänge im Institut bzw. Informationen auf der Homepage achten oder die Lektorin unter Katri.Wessel@lmu.de kontaktieren.

Tutorium zur Einführung in die Finnougristik I

Berger online [Zeit nach Vereinbarung]

Ergänzung, Wiederholung und Vertiefung von Lehrinhalten der Einführungsveranstaltung.

Tutorium zu Landeskunde Ungarns II

Balogh online [Zeit nach Vereinbarung]

Das Tutorium ist als Begleitübung zum Landeskundekurs (Ungarn) konzipiert und zusammengestellt.
In Fokus der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit der ungarischen Geschichte.
Es wird in die einzelnen Epochen detailliert eingeführt, indem ein besonderer Akzent auf die Zusammenhänge historischer Ereignisse im europäischen Kontext gesetzt wird.
Im Weiteren wird mit reichem Illustrationsmaterial dargestellt, wie die Kunst (Literatur, Malerei, Musik etc.) die bedeutendsten Ereignisse der ungarischen Geschichte reflektiert.
Im Rahmen der Übung findet eine Einführung in die wichtigsten historischen Quellen bzw. in die Methoden der historisch- kulturhistorischen Recherche statt.

Tandemkurs: Opi suomea - opeta saksaa

Wessel [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Mit diesem Kurs wird eine von unseren Studierenden aus Finnland „importierte“ Idee fortgeführt, das Erlernen der finnischen Sprache durch eine/einen Tandem-Partner/in zu unterstützen. Dazu werden Tandem-Paare aus deutschen und finnischen Studierenden gebildet, die während des Semesters eine bestimmte Anzahl Treffen vereinbaren und sich die Hälfte der Zeit in finnischer und die andere Hälfte in deutscher Sprache unterhalten.

Interessierte melden sich bitte bei Katri Wessel per E-Mail an Katri.Wessel@lmu.de, damit wir uns ein Bild der zu erwartenden Teilnehmerzahl machen können.

Ungarische Konversation und Grammatik Stufe I & II

Nagy [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Ergänzung, Wiederholung und Vertiefung der ungarischen Grammatik.
Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte der ungarischen Literatur sowie aktueller Pressetexte. Stilistische und ästhetische Fragen, verschiedene Situationen des Alltagslebens, Sprachspiele in der geschriebenen und in der Umgangssprache, Hörverstehen.
Sprach- und Kulturvermittlung: Alltagskultur der Gegenwart.

Nähere Informationen bei Szilvia Nagy (szilvia.nagy@campus.lmu.de)

Das Institutsteam

Elena Skribnik

Dr. phil., Prof., i.R.,
Tel.: 2180-1379
E-Mail: skribnik@lmu.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1953 in Novosibirsk (Russland). Studium der allgemeinen Sprachwissenschaft, Sinologie, Japanologie und Russistik, im Promotionsstudium Turkologie, Mongolistik und Finnougristik an der Universität Novosibirsk. Magister 1975, Promotion 1979, Habilitation 1989. 1980-2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin für Mongolistik, Turkologie und Finnougristik in der Abteilung "Sprachen Sibiriens" am Institut für Philologie der Russischen Akademie der Wissenschaften (Sibirische Abteilung, Novosibirsk); 1997-2001 Vize-Direktorin dieses Instituts. Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung 1992-93, 1997, DAAD-Gastdozentur in München (1999) und Hamburg (2000). Seit 2001-2019 Professorin für Finnougristik an der Universität München und Leiterin des Instituts.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Wogulisch; syntaktische Typologie, morphologische Kategorien und ihre Funktionen im Satz, Dokumentation und Beschreibung der bedrohten uralischen Sprachen, Ethnologie der uralischen und altaischen Völker Sibiriens.

Ingrid Schellbach-Kopra

Dr. phil., Prof. i.R.,
Tel.: 2180-3430, -3432; priv. 089 / 30 03 221
E-Mail: i.schellbach@lrz.uni-muenchen.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Fachbezogene Lexikographie, Phraseologie; Vergleichende Folkloristik; Wissenschaftliche und Literarische Übersetzung, Übersetzungswissenschaft; Interkulturelle Thematik.

Inge Kreuz

M.A., Sekretärin
Tel.: 2180-3430
E-Mail: IKreuz@lmu.de

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1963 in Nürnberg. Studium der Slavistik und Osteuropäischen Geschichte in Erlangen. Magister Artium 1988.

Petar Kehayov

Dr. habil., stellvertretende Leitung
E-Mail: Petar.Kehayov@finn.fak12.uni-muenchen.de, Petar.Kehayov@ur.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1972 in Sofia. Studium der Finnougristik, Estnischen und Allgemeinen Sprachwissenschaft an der Universität Tartu. Magister Artium 2003, Ph.D. 2008 (Institut für Estnische und Allgemeine Sprachwissenschaft, Universität Tartu), Habilitation 2016 (LMU München).

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Ostseefinnische Sprachen, Mokschanisch, Sprachkontakt und Mikrotypologie der Sprachen Nordosteuropas, Morphosyntax.

Gwen Eva Janda

Dr. phil., Assistentin, Studienberatung
Tel.: 2180-3431
E-Mail: gwen.janda@lmu.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1984 in Ulm. Studium der Finnougristik, Allgemeinen und Typologischen Sprachwissenschaft sowie der Slavischen Philologie. Magister Artium 2011. 2011 - 2016 Doktorandin der Graduiertenschule Sprache und Literatur LMU München (ehemals LIPP). 2015 - 2017 Projektkoordinatorin DFG-Projekt „Ob-Ugric Database“ (OUDB). Seit 2018 Studienkoordinatorin Institut für Finnougristik, LMU. Promotion 2019.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Ugrische Sprachen, Finnisch, Morphosyntax, Pragmatik.

Mária Kelemen

Dr. phil., Lektorin für Ungarisch
Tel.: 2180-3857
E-Mail: M.Kelemen@finn.fak12.uni-muenchen.de
Sprechstunde: Di. 14-15

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1959 in Szombathely (Ungarn). Studium der Hungarologie sowie der Germanistik (beide im Hauptfach) an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Abschluss 1983, M.A. Unterricht der ungarischen Literatur und Grammatik sowie der deutschen Sprache an Gymnasien in Budapest und Szombathely. Unterricht des Ungarischen als Fremdsprache an Fachhochschulen in Österreich. Unterricht der deutschen Sprache sowie Ungarisch als Fremdsprache im Sprachenzentrum der Szent-István-Universität Budapest. 1990-99 Mitglied der Staatlichen Prüfungskommission der Zentrale für Fremdsprachen in Budapest. Seit 1999 Lektorin für Ungarisch am Institut für Finnougristik/Uralistik der LMU. Seit dem Sommersemester 2010 Leiterin der Münchner Refendariats- und Praktikantenstelle (im Institut für Finnougristik/Uralistik der LMU) des Faches *Ungarisch als Fremdsprache* der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Promotion 2019.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Deutsch-ungarische kulturelle Beziehungen, Rezeptionsforschung deutscher literaturgeschichtlicher, kultureller Strömungen in Ungarn in der Zeit zwischen 1867 und 1910. Geschichte der Germanistik in Ungarn.

Katri Wessel

M.A., Lektorin für Finnisch
Tel.: 2180-3857
E-Mail: Katri.Wessel@lmu.de
Sprechstunde: Do. 12-13

KURZBIOGRAPHIE: Geb.1976 in Kiel. Studium der Fächer Finnougristik, Anglistik und Französisch in Göttingen und Oulu. Magister Artium 2003, 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien 2004. 2003-2006 Lehrtätigkeit am Finnisch-Ugrischen Seminar und am Seminar für Englische Philologie (Abteilung Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft) der Georg-August-Universität Göttingen. Seit Sommersemester 2006 Lektorin für Finnisch am Institut für Finnougristik/Uralistik der Ludwig-Maximilians-Universität.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Lehrmaterialentwicklung; fremdsprachendidaktische Fragestellungen (insbesondere Wortschatz und Wörterbücher, 'multiple literacies', Entwicklung von Schreibkompetenz im Fremdsprachenunterricht, e-learning); finnische Dialekte; finnische Literatur; Schulbuchforschung, interkulturelle Kommunikation, wissenschaftliche und literarische Übersetzung.

Lilli Balogh

Tutorin
E-Mail: Lilli.Balogh@campus.lmu.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1997 in München. Seit 2018 Studium der Pädagogik und Bildungswissenschaften (Hauptfach) und Sprache, Literatur, Kultur (Nebenfach) an der LMU.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: deutsche Rezeption der ungarischen Literatur mit Schwerpunkt der Werke von Dezső Kosztolányi (1885-1936). Landeskunde und Geschichte Ungarns.

Patricia Berger

Übersetzerin und Dolmetscherin
E-Mail: patricia.berger@campus.lmu.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1995 in Gelnhausen. Seit 2018 Studium der Finnougristik/Uralistik in München. 2013-2016 Staatliche Prüfung zur Übersetzerin und Dolmetscherin, 2016-2018 M.A. in Übersetzen und Dolmetschen in Monterey, USA.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Übersetzung; Finnisch und Ungarisch kontrastiv.

Mia Klee

M.A., Promotionsstudentin am Institut für Finnougristik / Uralistik
E-Mail: Mia.klee@campus.lmu.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1990 in Starnberg. Studium der Finnougristik/Uralistik in München, Bachelor 2015; Master 2018. Seit 2018 Promotionsstudium an der LMU.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Konversationsanalyse, Polyphonie, Sprache und Stimme, wiedergegebene Rede, finnische Sprache, akademisches Schreiben.

Maximilian Murmann

Dr. phil, Lehrbeauftragter, ERASMUS+ Koordination
Tel.: 2180-3432
E-Mail: Murmann@finn.fak12.uni-muenchen.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1987 in Treuchtlingen. Studium der Finnougristik, Allgemeinen Sprachwissenschaft und Germanistischen Linguistik in München, Budapest und Helsinki. Magister Artium 2012. Von 2013-2017 Doktorand der Graduiertenschule Sprache und Literatur LMU München (ehemals LIPP) sowie der Universität Helsinki (Cotutelle). Verteidigung der Dissertation 2018. Seit 2015 zuständig für die Administration des Projekts „Integrating Finno-Ugric Studies in Europe“ (Erasmus+). Außerdem freiberufliche Tätigkeit als Übersetzer für finnische und estnische Literatur.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Finnisch, Estnisch; Kognitive Linguistik, Sprache und Emotion; Übersetzung.

Szilvia Nagy

Tutorin
E-Mail: szilvia.nagy@campus.lmu.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1991 in Mezőtúr (Ungarn), seit 2015 Studium der Germanistik (Hauptfach) und Sprache, Literatur, Kultur (Nebenfach).

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERSPUNKTE: Erforschung und Analyse verschiedener Strategien des Unterrichts des Ungarischen als Fremdsprache. Jugendsprache kontrastiv: ungarisch-deutsch.

Tiia Palosaar

M.A., Lehrbeauftragte für Estnisch
Tel.: priv. 0176 / 63 38 28 08
E-Mail: tiia.palosaar@gmail.com
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1977 in Estland. Studium der Finnougristik (HF) in München, Budapest und Helsinki sowie der Sozialpsychologie und der Interkulturellen Kommunikation in München. Magister Artium 2007.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Sprachunterricht Estnisch, Erstellung der Lehrmaterialien.

Zsófia Schön

Dr. phil., Lehrbeauftragte für Chantisch
Tel.: 2180-3432
E-Mail: zsofia.schoen@gmail.com
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1982 in Pécs (Ungarn). Studium der Ungarischen Literatur und Sprachwissenschaft, sowie der Französischen Literatur und Sprachwissenschaft samt Lehramt an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2001–2006, Magister Artium samt Lehramt 2006. Studium der Finnougristik an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2004–2009, Magister Artium 2009. Wissenschaftliche Hilfsmitarbeiterin in der Lexikographischen, Lexikologischen Abteilung des Instituts für Sprachwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften 2007–2009. Promotionsstudium im LIPP (LMU München) zum Thema „Postpositionale Konstruktionen in chantischen (ostjakischen) Dialekten“ 2009–2014, Publikation 2017. Mitarbeit im „EuroBABEL-Projekt“ 2009–2012, sowie 2014–2017 im Projekt „Ob-Ugrische Datenbanken“.

ARBEITS- und FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Chantisch, Sprachdokumentation.

Tobias Weber

M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Graudiertenschule Sprache & Literatur
E-Mail: Weber.Tobias@campus.lmu.de

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1994 in Mainz. 2013-2016 B.A. Finnougristik an der LMU München, Auslandssemester 2014 an der Universität Tartu; 2017-2018 MA Language Documentation and Description an der School of Oriental and African Studies, University of London; 2018-2020 Studium MA Finnougristik an der LMU München.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Südestnisch, estnische Dialektologie, Dokumentationslinguistik; legacy materials; Sprachpolitik; Economics of Language.

Auslandsstipendien

Sommersprachkurse in Finnland und Ungarn
Kontaktpersonen sind die Lektorinnen Dr. Mária Kelemen und Katri Wessel, M.A.

Erasmus-Programm
Kontaktperson für Estland (Universitäten Tartu, Tallinn), Finnland (Universitäten Helsinki, Jyväskylä und Turku): Dr. Gwen Eva Janda

Kontaktperson für Ungarn und Italien (Universitäten Budapest ELTE, Debrecen, Piliscsaba PPKE, Szeged und Universität La Sapienza): Dr. Mária Kelemen.

ERASMUS+
Kontaktperson: Dr. Maximilian Murmann

Übersicht: Studienplan Finnougristik Bachelor

1. Studienjahr (13/18 + 13/18 = 26/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	**Sommersemester**	SWS	ECTS
Pflichtmodul 1 Grundzüge der Sprache (8 SWS / 9 ECTS)					
P 1.1 *Phonetik und Phonologie* [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 1.3 *Grundlagen der Sprach-wissenschaft* [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 1.2 *Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie* [Übung]	2	3	P 1.4 *Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Grundlagen der Sprachwissenschaft* [Übung]	2	3
Pflichtmodul 2 Grundlagen der Finnougristik (6 SWS / 12 ECTS)					
P 2.1 *Einführung in die Finnougristik* Teil 1 [Vorlesung]	2	3	P 2.3 *Einführung in die Finnougristik* Teil 2 [Vorlesung]	2	3
P 2.2 *Informationskompetenz* [Übung]	1	3	P 2.4 *Wissenschaftliches Schreiben* [Übung]	1	3
Pflichtmodul 3 Grundkurs Große Sprache A und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)					
P 3.1 *Finnisch/Ungarisch* 1a [Sprachkurs]	4	4,5	P 3.3 *Finnisch/Ungarisch* 1b [Sprachkurs]	4	4,5
P 3.2 *Landeskunde Finnlands/Ungarns* Teil 1 [Übung]	2	3	P 3.4 *Landeskunde Finnlands/Ungarns* Teil 2 [Übung]	2	3
Gesamt	13	18	Gesamt	13	18

2. Studienjahr (14/18 + 15/18 = 29/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	**Sommersemester**	SWS	ECTS
Pflichtmodul 4 Wort- und Satzbau (7 SWS / 9 ECTS)					
P 4.1 *Morphologie* [Sockelvorlesung]	1	1,5	P 4.3 *Syntax* [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 4.2 *Morphologie der finnougrischen Sprachen* [Proseminar]	2	3	P 4.4 *Syntax der finnougrischen Sprachen* [Proseminar]	2	3
Pflichtmodul 5 Aufbaukurs Große Sprache A (8 SWS / 9 ECTS)					
P 5.1 *Finnisch/Ungarisch* 2a [Sprachkurs]	4	4,5	P 5.2 *Finnisch/Ungarisch* 2b [Sprachkurs]	4	4,5
Pflichtmodul 6 Grundkurs Große Sprache B und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)					
P 6.1 *Ungarisch/Finnisch* 1a [Sprachkurs]	4	4,5	P 6.3 *Ungarisch/Finnisch* 1b [Sprachkurs]	4	4,5
P 6.2 *Landeskunde Ungarns/Finnlands* Teil 1 [Übung]	2	3	P 6.4 *Landeskunde Ungarns/Finnlands* Teil 2 [Übung]	2	3
Pflichtmodul 7 Finnisch-ugrische Literaturen (2 SWS / 3 ECTS)					
P 7.1 *Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen* Teil 1 [Vorlesung]	1	1,5	P 7.2 *Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen* Teil 2 [Vorlesung]	1	1,5
Gesamt	14	18	Gesamt	15	18

3. Studienjahr (13 ~14/18 + 11 ~ 12/30 = 25/48)					
Wintersemester	SWS	ECTS	**Sommersemester**	SWS	ECTS
Pflichtmodul 8 Sprachbedeutung und Sprachgebrauch (7 SWS / 9 ECTS)					
P 8.1 *Semantik, Lexikologie, Lexikographie* [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 8.3 *Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik* [Sockelvorlesung]	1	1,5
P 8.2 *Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Semantik, Lexikologie, Lexikographie* [Übung]	2	3	P 8.4 *Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik*	2	3
Pflichtmodul 9 Finnisch-ugrische Soziolinguistik und Ethnographie (4 SWS / 6 ECTS)					
P 9.1 *Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie* Teil 1 [Vorlesung]	2	3	P 9.2 *Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie* Teil 2 [Vorlesung]	2	3
Pflichtmodul 10 Aufbaukurs Große Sprache B (4 SWS / 9 ECTS)					
P 10.1 *Ungarisch/Finnisch* 2a [Sprachkurs]	4	4,5	P 10.2 *Ungarisch/Finnisch* 2b [Sprachkurs]	4	4,5
Pflichtmodul 11 Sprachvertiefung (8 SWS / 12 ECTS) **Aus diesem Modul müssen pro Semester 2 (insgesamt 4) Wahlpflichtlehrveranstaltungen gewählt werden.**					
WP 11.1.1 *Sprache C* Teil 1 [Sprachkurs]	4	3	WP 11.2.1 *Sprache C* Teil 2 [Sprachkurs]	4	3
WP 11.1.2 *Strukturkurs Kleine Sprache* Teil 1 [Übung]	2	3	WP 11.2.2 *Strukturkurs Kleine Sprache* Teil 2 [Übung]	2	3
WP 11.1.3 *Vertiefungskurs Große Sprache B: Ungarisch* 3 [Sprachkurs]	2	3	WP 11.2.3 *Vertiefungskurs Große Sprache A: Finnisch* 3 [Sprachkurs]	2	3
WP 11.1.4 *Anwendungsorientierte Übung Finnisch* [Übung]	2	3	WP 11.2.4 *Anwendungsorientierte Übung Ungarisch* [Übung]	2	3
WP 11.1.5 *Multimediale Ressourcen* [Übung]	2	3	WP 11.2.5 *Blockseminar zu einem Forschungsgebiet der Finnougristik* [Übung]	1	3
WP 11.6 *Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik* [Übung]	1	3			
			Pflichtmodul 12: Abschlussmodul (12 ECTS)		
			P 12.1 *Disputation*	-	2
			P 12.2 *Bachelorarbeit*	-	10
Gesamt	13	18	Gesamt	12	30

Übersicht: Studienplan Finnougristik Master 2018

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung		ECTS	SWS
1. Fachsemester (Wintersemester)					
P1 Neue Tendenzen in der Sprachwissenschaft	9	P 1.1	Aktuelle Theorien in der Linguistik [Vorlesung]	6	2
		P 1.2	Seminar zur Vorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik [Seminar]	3	2
P2/I Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik		P 2.1	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 1) [Vorlesung]	6	2
P3 Aktuelle hungarologische Forschungsthematiken	6	P 3.1	Aktuelle Probleme der Hungarologie [Seminar]	6	2
P4/I Weitere uralische Sprachen		P 4.1	Weitere uralische Sprachen 1 [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Modul zu wählen. Alternativ zu WP 1 oder WP 2 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP Fiu 1 und WP Fiu 2 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.					
WP1/I Profilierungsmodul Finnisch		WP 1.1	Konversation 1 – Finnisch [Übung]	3	2
WP2/I Profilierungsmodul Ungarisch		WP 2.1	Konversation 1 – Ungarisch [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 19 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten und im 3. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.					
WP3/I Spezialisierungsmodul Finnisch A		WP 3.1	Vertiefungskurs 1 – Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP4/I Spezialisierungsmodul Ungarisch A		WP 4.1	Vertiefungskurs 1 – Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
WP5/I Spezialisierungsmodul Estnisch A		WP 5.1	Sprachkurs Estnisch 1 [Sprachkurs]	3	2
WP6/I Spezialisierungsmodul Estnisch B		WP 6.1	Sprachkurs Estnisch 3 [Sprachkurs]	3	2
WP7/I Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A		WP 7.1	Vertiefung 1 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A		WP 8.1	Sprachkurs 1 – Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B		WP 9.1	Strukturspache 1 – Kontaktsprache [Übung]	3	2
2. Fachsemester (Sommersemester)					
P2/II Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik	9	P 2.2	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 2) [Vorlesung]	3	2
P4/II Weitere uralische Sprachen	6	P 4.2	Weitere uralische Sprachen 2 [Übung]	3	2
P5 Aktuelle fennistische Forschungsthematiken	6	P 5.1	Aktuelle Probleme der Fennistik [Seminar]	6	2
P6 Sockel Linguistik I	6	P 6.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 1 [Vorlesung]	6	2
P7/I Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft		P 7.1	Forschungsschwerpunkte der Finnougristik [Seminar]	6	2
Auswahlregeln für WP 1 und WP 2 s.o. 1. Fachsemester.					
WP1/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 1.2	Konversation 2 – Finnisch [Übung]	3	2

WP2/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 2.2	Konversation 2 – Ungarisch [Übung]	3	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP3/II Spezialisierungsmodul Finnisch A	6	WP 3.2	Anwendungsorientierte Übung – Finnisch [Übung]	3	2
WP4/II Spezialisierungsmodul Ungarisch A	6	WP 4.2	Anwendungsorientierte Übung – Ungarisch [Übung]	3	2
WP5/II Spezialisierungsmodul Estnisch A	6	WP 5.2	Sprachkurs Estnisch 2 [Sprachkurs]	3	2
WP6/II Spezialisierungsmodul Estnisch B	6	WP 6.2	Sprachkurs Estnisch 4 [Sprachkurs]	3	2
WP7/II Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A	6	WP 7.2	Vertiefung 2 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A	6	WP 8.2	Sprachkurs 2 - Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B	6	WP 9.2	Strukturkurs 2 - Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP10 Spezialisierungsmodul Finnisch B	3	WP 10.1	Vertiefungskurs 2 - Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP11 Spezialisierungsmodul Ungarisch B	3	WP 11.1	Vertiefungskurs 2 - Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
3. Fachsemester (Wintersemester)					
P7/II Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft	12	P 7.2	Vertiefung Finnougristik [Seminar]	6	2
P8 Sockel Linguistik II	6	P 8.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 2 [Vorlesung]	6	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP12 Spezialisierungsmodul Linguistik	3	WP 12.1	Seminar zur Linguistik [Seminar]	3	2
WP13 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen A	3	WP 13.1	Seminar zur Literaturwissenschaft [Seminar]	3	2
WP14 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen B	3	WP 14.1	Vorlesung zu Themen der Literaturwissenschaft [Vorlesung]	3	2
WP15 Spezialisierungsmodul Methodologie	3	WP 15.1	Seminar zur Methodologie [Seminar]	3	2
WP16 Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache B	3	WP 16.1	Vertiefung 3 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP17 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache A	3	WP 17.1	Sprachkurs – weitere Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP18 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache B	3	WP 18.1	Strukturkurs – weitere Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP19 Spezialisierungsmodul Datenstrukturierung	6	WP 19.1	Theorie der Datenstrukturierung [Vorlesung]	3	1
		WP 19.2	Übungen zur Datenstrukturierung [Übung]	3	1-2
4. Fachsemester (Sommersemester)					
P9 Abschlussmodul	30	P 9.1	Masterarbeit	25	-
		P 9.2	Disputation	5	-